

# Schulfilmtage für Toleranz und gegen Homophobie

## Film 1: Sommersturm (D 2004)

Tobi heißt der junge Bursche, dessen sexuelle Unsicherheit und Verwirrung ihn noch mehr plagt, als das beim durchschnittlichen Teenager ohnehin schon der Fall ist: Er und sein bester Freund Achim sind nicht nur im selben Ruderverein, sondern auch generell ein unzertrennliches Team.

Doch während Achim glücklich mit Vereinskollegin Sandra liiert ist, können Tobi die Annäherungsversuche der attraktiven Anke nicht so recht erfreuen - ist er doch ebenso heimlich wie unsterblich in Achim verliebt. Auf der gemeinsamen Fahrt zu einem Wettbewerb an einem idyllischen See nehmen die Irrungen und Wirrungen dann noch mehr zu: die Rudermannschaft des Quartetts campiert direkt gegenüber des Teams vom Berliner RC Querschlag - ein komplett schwuler Vierer mit Steuermann ...

Schließlich gesteht Tobi sich und vor der Gruppe ein, dass er auf Achim steht. Es geht am Ende um Akzeptanz und nicht mehr nur eine Sommerliebe.

### Stimmen der Kritik:

„Bei all den Problemen, die das Coming-Out beinhalten kann, hinterlässt der Film ein wohlige Gefühl. Zu welcher Gruppe gehöre ich? Zu welcher möchte ich gehören? Wie werden meine Freunde damit umgehen? Allein schon der Anspruch dieses Thema „in die Mitte der Gesellschaft“ [...] zu bringen, ist lobenswert – gerade wenn man bedenkt, dass [...] „schwul“ als Schimpfwort oder als Füllwort verwendet wird.“ (critic.de)

„Eine deutsche Coming-Out-Geschichte, die mit souveränem Charme und gewinnender Leichtigkeit das Thema Homosexualität behandelt. Trotz einiger dramaturgischer Unsicherheiten und gelegentlicher Rückgriffe auf banale Kalauer überzeugt und unterhält der Film dank seiner jugendlichen Darsteller und der sicher inszenierten Geschichte.“ (Lexikon des Internationalen Films)



Auf der Suche nach der ersten echten Liebe entdeckt er sich selbst.



robert stadlober kostja ullmann alicja bachleda-curuš

## sommersturm



**Titel:** Sommersturm - **FSK:** 12 - **Länge:** 98 Min

**Buch/Regie:** Marco Kreuzpaintner, **Kamera:** Daniel Gottschalk, **Schnitt:** Hans-Jörg Weißbrich, **Musik:** Rosenstolz, Niki Reiser

**Darsteller:** Robert Stadlober, Kostja Ullmann, Alicja Bachleda-Curuš, Miriam Morgenstern

**Auszeichnungen:** BR2- und SZ-Publikumspreis Münchner Filmfest 2004, New-Faces-Award 2004, Undine-Preis 2004